

**Sitzungsvorlage des Bau- und Werksausschusses**

am 08.03.2021

öffentlich

TOP 6.

DSNR.: BA 29/2021

**Widmung der Erschließungsstraße für das Baugebiet "Nord II" in Weißenhorn**

Anlage/n: Anlage I Lageplan Luftbild  
Anlage II Lageplan schematisch

Sachbericht:

Im Baugebiet „Nord II“ in Weißenhorn, ist die entstandene Erschließungsstraße nun zu widmen, um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten. Zur genauen Lage der Straße wird auf den beigefügten Lageplan (Anlage I + II) verwiesen. Der neu entstandene Straßenzug ist als Ortsstraße zu widmen.

Im Zuge der Baumaßnahme wurde der öffentliche Feldweg „Weg im Unterfeld zwischen II. und III. Gewanne“ Fl. Nr. 1838/2 ab dem Übergang Ottostraße zwischen Nordgrenze Fl. Nr. 1839 und Fl. Nr. 1836/10 bis zur Südgrenze der Fl. Nr. 1834/1 auf Höhe der Teilfläche Fl. Nr. 1835/7 ausgebaut. Dieser ist zunächst auf einer Länge von 0,036 km aufzustufen zur Ortstraße und wird damit Bestandteil der Ottostraße. Endpunkt der Ottostraße ist damit der Übergang in den Feldweg „Weg zwischen II. und III. Gewanne“ auf Höhe der Südgrenze der Fl. Nr. 1834/1. Die Gesamtlänge der Ottostraße beträgt nun 0,347 km.

Der Anfangspunkt für den öffentlichen Feldweg „Weg im Unterfeld zwischen II. und III. Gewanne“ ändert sich in dem Zuge ebenfalls und befindet sich dann auf Höhe der Südgrenze Fl. Nr. 1834/1. Die Gesamtlänge des Feldweges verringert sich um 0,036 km und beträgt nun 0,243 km.

Der Anfangspunkt des zu widmenden Straßenzuges im Baugebiet Nord II beginnt im Bereich der Einmündung in die Maximilianstraße. Der Endpunkt mündet gemäß der oben beschriebenen Aufstufung nun in die Ottostraße. Der Straßenzug verläuft auf den Grundstücken Fl. Nrn. 1835 und Teilfläche Fl. Nr. 1835/7. Die Straßenzuglänge beträgt insgesamt 0,235 km.

Weiterhin ist dem entstandenen Straßenzug eine neue Bezeichnung zu geben. Seitens des Stadtrates gingen folgende Vorschläge ein:

- Für die die „Weißenhorner Überparteilichen Wähler e.V.“ (WÜW) wurde durch Stadtrat Jüstel die Bezeichnung **„Robert-Koch-Straße“** vorgeschlagen.

Heinrich Hermann Robert Koch (geb. 11. Dezember 1843 in Clausthal-Zellerfeld, gest. am 27. Mai 1910 in Baden-Baden) war ein deutscher Mediziner, Mikrobiologe und Hygieniker. Er entdeckte den Erreger des Milzbrandes und der Tuberkulose und verbesserte die Züchtung von Bakterienkulturen. Seine Forschungen trugen maßgeblich zur Eindämmung von Seuchen und zur Bekämpfung jahrhundertalter Krankheiten bei. 1905

wurde Robert Koch für seine Verdienste mit dem Nobelpreis für Medizin und Physiologie ausgezeichnet.

Anmerkung der Verwaltung:

*Diese Namensgebung würde im Zuge der Stadtentwicklung zukünftige Straßenbenennungen in diesem Bereich erleichtern, da passend zu Robert Koch weitere berühmte Mediziner wie z.B. Emil von Behring, Paul Ehrlich oder Ignaz Semmelweis Namenspaten sein könnten.*

- Für die Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP) schlug Fraktionsvorsitzender Hoffmann den Namen **„Pfarrer-Moog-Straße“** oder **„Eduard-Moog-Straße“** vor.

Der in Weißenhorn geborene Eduard Moog war lange Jahre Pfarrer in Senden Pfarrer und hat sich dort besonders für die Arbeiter und Arbeiterinnen eingesetzt. Vor gut 120 Jahren hat er dort den "katholischen Arbeiterverein" gegründet (die heutige Katholische Arbeitnehmerbewegung = KAB).

In Anlehnung an die bisherigen Straßennamen in diesem Gebiet (Könige, Grafen, Herzöge), wird verwaltungsseitig von Herrn Dr. Kunze vorgeschlagen, die Straße **„Reginaweg“** oder **„Reginastraße“** zu nennen.

Der Name ist von Regina Fugger (1519-1550) abgeleitet. Sie war Tochter von Raimund Graf Fugger von Kirchberg und Weißenhorn und wurde durch ihre Prunkhochzeit berühmt, mit der sie 1538 in Weißenhorn mit dem Freiherrn von Mörsberg verheiratet wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Feldweg „Weg im Unterfeld zwischen II. und III. Gewanne“ Fl. Nr. 1838/2 ist zunächst auf einer Länge von 0,036 km aufzustufen zur Ortstraße und wird damit Bestandteil der Ottostraße. Endpunkt der Ottostraße ist der Übergang in den Feldweg „Weg zwischen II. und III. Gewanne“ auf Höhe der Südgrenze der Fl. Nr. 1834/1. Die Gesamtlänge der Ottostraße beträgt nun 0,347 km.

Der Anfangspunkt für den öffentlichen Feldweg „Weg im Unterfeld zwischen II. und III. Gewanne“ ändert sich in dem Zuge ebenfalls und befindet sich auf Höhe der Südgrenze Fl. Nr. 1834/1. Die Gesamtlänge des Feldweges verringert sich um 0,036 km und beträgt nun 0,243 km.

Die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Nord II“ wird als Ortsstraße gewidmet und erhält die Bezeichnung „.....“. Der Anfangspunkt des zu widmenden Straßenzuges im Baugebiet Nord II beginnt im Bereich der Einmündung in die Maximilianstraße. Der Endpunkt mündet gemäß der oben beschriebenen Aufstufung in die Ottostraße. Der Straßenzug verläuft auf den Grundstücken Fl. Nrn. 1835 und Teilfläche Fl. Nr. 1835/7. Die Straßenzuglänge beträgt insgesamt 0,235 km.

Sabine Herrmann  
Verwaltungsangestellte

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Verwaltungsinterne Vermerke:

<b>Information und Beteiligung der Fachbereiche</b>			
<input type="checkbox"/> Fachbereich 1	<input type="checkbox"/> Fachbereich 2	<input type="checkbox"/> Fachbereich 3	<input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich 4 40.1 40.4
<b>Sitzungsvorlagen mit möglicher finanzieller Auswirkung</b>			
Für den betroffenen TOP sind			
<input checked="" type="checkbox"/> <u>keine</u> Haushaltsmittel erforderlich			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel erforderlich (-> Gegenzeichnung der Finanzverwaltung erforderlich)			
<input type="checkbox"/> und unter der Haushaltsstelle		eingestellt <input type="checkbox"/> und noch <u>keine</u> Haushaltsmittel eingestellt	
<b>Gegenzeichnung der Finanzverwaltung:</b>			
<b>Bekanntgabe von NÖ-TOP's:</b>			
<input type="checkbox"/> Bekanntgabe des Beschlusses sobald Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO).		<input type="checkbox"/> Personalangelegenheit keine Bekanntgabe.	



Nicht amtlicher Auszug aus dem Geographischen Informationssystem der Stadt Neu-Ulm 842522



Baugebiet Nord II

Maßstab:  
1:1072

Neuer Straßenzug

Datum:  
19.02.2021

Gemarkung:

Kartenblatt:

Weißenhorn

0945

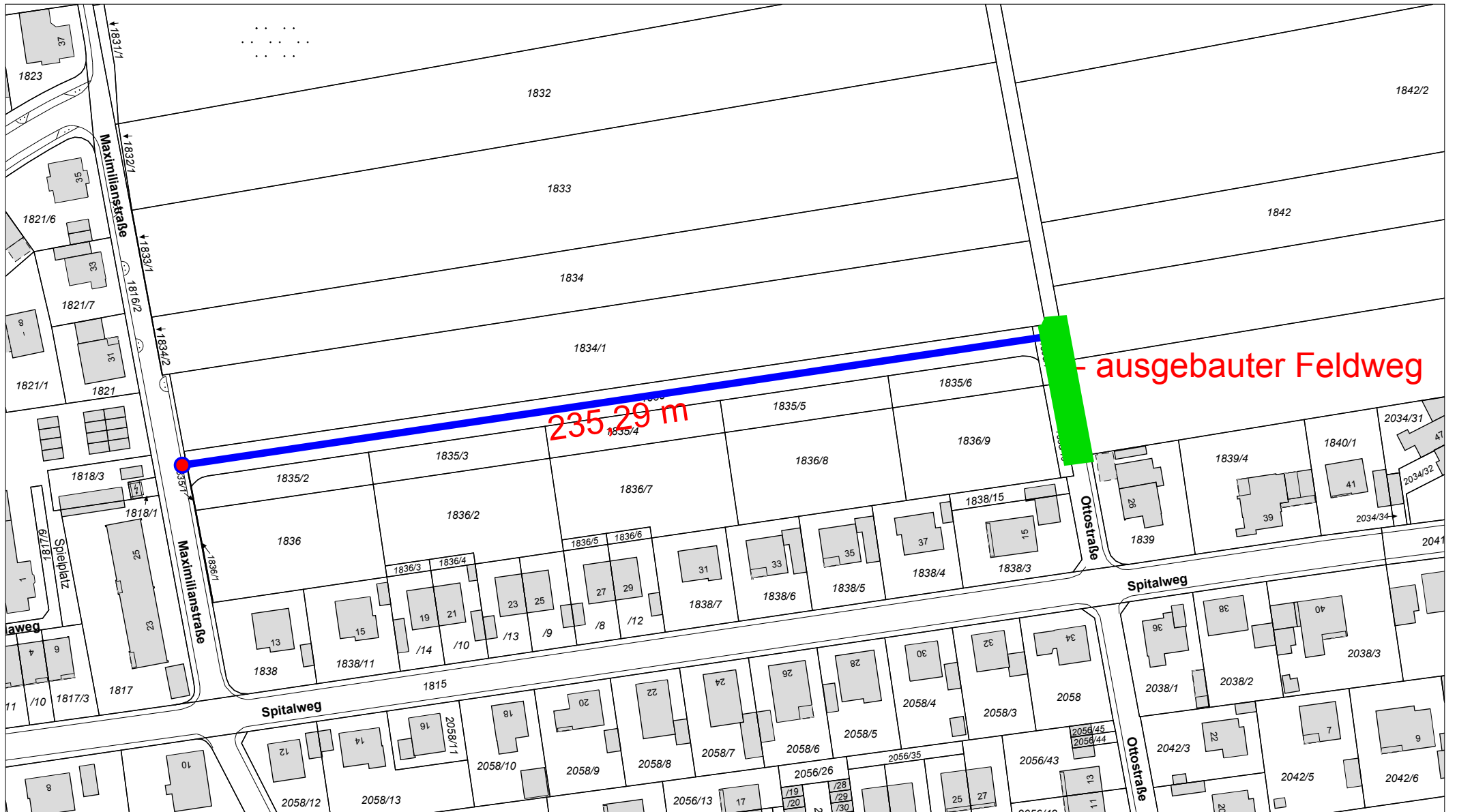
i. A.

Zur Maßentnahme bedingt geeignet!



In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäude- und Topographiebestand kann vom örtlichen Bestand abweichen





ausgebauter Feldweg

235.29 m

Nicht amtlicher Auszug aus dem Geographischen Informationssystem der Stadt Neu-Ulm 842510



Baugebiet Nord II

Maßstab:  
1:1387

Neuer Straßenzug

Datum:  
19.02.2021

Gemarkung:

Kartenblatt:

Weißenhorn

0945

Zur Maßentnahme bedingt geeignet!

i. A.

NeuUlm

In der Darstellung der Grenzen können Veränderungen berücksichtigt sein, die noch nicht in das Grundbuch übernommen sind. Der Gebäude- und Topographiebestand kann vom örtlichen Bestand abweichen